

44 Aktiengesellschaft

44.1 Gewinnverwendung

1	Fall 1	Jahresgewinn	110 000.–
		+ Gewinnvortrag	3 200.–
2		= Bilanzgewinn	113 200.–
		– 5 % Gesetzliche Gewinnreserve	5 500.–
			107 700.–
		– 10 % Dividende	100 000.–
		= Neuer Gewinnvortrag	7 700.–
		3	Fall 2
– Verlustvortrag	9 000.–		
= Bilanzgewinn	27 000.–		
– 5 % Gesetzliche Gewinnreserve (vom Bilanzgewinn)	1 350.–		
	25 650.–		
– 3 % Dividende	24 000.–		
4	Fall 3	= Neuer Gewinnvortrag	1 650.–
		Jahresgewinn	826 000.–
		+ Gewinnvortrag	5 600.–
		= Bilanzgewinn	831 600.–
		– Gesetzliche Gewinnreserve	0.– ^①
			831 600.–
		– Tantieme ^②	50 000.–
		– Vorsorgeeinrichtung	100 000.–
			781 600.–
		– 6 % Dividende	600 000.–
= Neuer Gewinnvortrag	81 600.–		
5	Fall 4	Jahresgewinn	326 000.–
		+ Gewinnvortrag	16 100.–
		= Bilanzgewinn	342 100.–
		– Gesetzliche Gewinnreserve	15 000.– ^③
			327 100.–
		– Freiwillige Gewinnreserven	250 000.–
			77 100.–
		– 3 % Dividende	60 000.–
		= Neuer Gewinnvortrag	17 100.–
		– Tantieme	0.– ^④
6		= Neuer Gewinnvortrag	17 100.–

Fussnoten siehe Seite 127.

© 2023 Verlag SKV AG: Finanzbuchhaltung, Finanzbuchhaltung 1
Persönliches Exemplar von Dominik Abgottspon, 3933 Staldenried

44.2 Gewinnverbuchung

A

Fall 1	Eröffnungsbilanz	/ Gewinnvortrag
	Jahresgewinn	/ Gewinnvortrag
	Gewinnvortrag	/ Gesetzliche Gewinnreserve
	Gewinnvortrag	/ Dividenden
	Gewinnvortrag	/ Schlussbilanz II

B

Gewinnvortrag	
	3 200 AB
	110 000
	5 500
	100 000
SB	7 700
	<hr/>
	113 200
	113 200

Fall 2	Jahresgewinn	/ Gewinnvortrag
	Gewinnvortrag	/ Verlustvortrag
	Gewinnvortrag	/ Gesetzliche Gewinnreserve
	Gewinnvortrag	/ Dividenden
	Gewinnvortrag	/ Schlussbilanz II

Gewinnvortrag	
	36 000
	9 000
	1 350
	24 000
SB	1 650
	<hr/>
	36 000
	36 000

Fall 3	Eröffnungsbilanz	/ Gewinnvortrag
	Jahresgewinn	/ Gewinnvortrag
	Gewinnvortrag	/ Tantieme
	Gewinnvortrag	/ Vorsorgeeinrichtung
	Gewinnvortrag	/ Dividenden
	Gewinnvortrag	/ Schlussbilanz II

Gewinnvortrag	
	5 600 AB
	826 000
	50 000
	100 000
	600 000
SB	81 600
	<hr/>
	831 600
	831 600

Fussnoten zu Seite 126

- ① Da die gesetzliche Gewinnreserve grösser als 50 % Aktienkapitals ist, besteht keine Äufnungspflicht mehr (OR 672/2).
- ② Die Tantieme
 - unterliegt nicht der Verrechnungssteuer,
 - ist aber AHV-pflichtig und
 - wird aus steuerlichen Gründen meistens nicht als Gewinnanteil bei der Gewinnverwendung berücksichtigt, sondern als Lohnaufwand, der das Jahresergebnis negativ beeinflusst.
- ③ Die gesetzliche Gewinnreserve muss nur bis zu einer Höhe von 50 % des Aktienkapitals gebildet werden (OR 672/2).

50 % Aktienkapital	1 000 000.–
– Bestehende gesetzliche Gewinnreserve	985 000.–
Äufnungspflicht	<hr/> 15 000.–
- ④ Da keine Dividende von 5 % ausgerichtet werden kann, ist auch keine Tantiemeausschüttung erlaubt (OR 677).

44.3 Berechnung des extern auszuweisenden Jahresgewinns

A	Externer Jahresgewinn	80 000.-	↑ 100 %
	- Reservezuweisung (5 % vom externen Jahresgewinn)	4 000.-	5 %
		76 000.-	95 %
	+ Gewinnvortrag alt	3 000.-	
	= Verteilbarer Gewinn	79 000.-	
	- Tantieme	8 000.-	
		71 000.-	
	- 11 % Dividende	66 000.-	
	= Neuer Gewinnvortrag	5 000.-	

B	1	Jahresgewinn aus Saldobilanz (intern)	100 000.-	
		Gewünschter Jahresgewinn (extern)	80 000.-	
		Nötige Zusatzabschreibung	20 000.-	
		Abschreibungen / Anlagevermögen		20 000.-
	2	Willkür- oder Verwaltungsreserven		

C	1	Bilanz I			
		Umlaufvermögen	400 000	Fremdkapital	447 000
		Anlagevermögen	780 000	Aktienkapital	600 000
				Gesetzliche Gewinnreserve	50 000
				Gewinnvortrag	3 000
				Jahresgewinn	80 000
			<u>1 180 000</u>		<u>1 180 000</u>

	2	Bilanz I			
		Umlaufvermögen	400 000	Fremdkapital	447 000
		Anlagevermögen	780 000	Aktienkapital	600 000
				Gesetzliche Gewinnreserve	50 000
				Bilanzgewinn	83 000
			<u>1 180 000</u>		<u>1 180 000</u>

	3	Bilanz II			
		Umlaufvermögen	400 000	Fremdkapital	521 000
		Anlagevermögen	780 000	Aktienkapital	600 000
				Gesetzliche Gewinnreserve	54 000
				Gewinnvortrag	5 000
			<u>1 180 000</u>		<u>1 180 000</u>

44.4 Gewinnverwendung und Berechnung des extern auszuweisenden Jahresgewinns

A	Jahresgewinn	600 000.–	100%	↑	
	– Gesetzliche Gewinnreserve	30 000.–	5%		
		570 000.–	95%		
	+ Gewinnvortrag des Vorjahres	20 000.–			
	= Verteilbarer Gewinn	590 000.–	100%		
	– Statutarische Reserven	118 000.–	20%		
	= Rest 1	472 000.–	100%		80%
	– Ausschüttung an Genussscheininhaber	47 200.–	10%		
	= Rest 2	424 800.–	90%		
	– 14 % Dividende	420 000.–			
	= Neuer Gewinnvortrag	4 800.–			

B Rückstellung / Ausserordentlicher Ertrag 25 000.–

C Zuerst muss abgeklärt werden, ob noch weitere stille Reserven gebildet oder aufgelöst wurden, weil nur die Nettoauflösung offengelegt werden muss.
Wenn keine weiteren stillen Reserven aufgelöst wurden, entspricht die Auflösung von CHF 25 000.– rund 4,3 % vom effektiven Jahresgewinn von CHF 575 000.–. Da die Nettoauflösung kleiner als 10 % ist, muss sie nicht im Anhang offengelegt werden.

D	1	14 % von CHF 100.–	= CHF 14.–	– 35 % VST =	CHF 9.10
	2	14 % von CHF 20.–	= CHF 2.80	– 35 % VST =	CHF 1.82
	3	CHF 47 200 : 10 000 Stück	= CHF 4.72	– 35 % VST =	CHF 3.07

44.5 Gewinnverwendung mit Prioritätsaktienkapital

Jahresgewinn	150 000.–
+ Gewinnvortrag	4 000.–
= Bilanzgewinn	154 000.–
– 5 % Gesetzliche Gewinnreserve	7 500.–
	146 500.–
– 4 % Freie Gewinnreserven	6 000.–
	140 500.–
– 8 % Dividende vom gesamten Aktienkapital	120 000.–
	20 500.–
– 3 % Dividende vom Prioritäts-AK	18 000.–
= Neuer Gewinnvortrag	2 500.–